UNSER A BIS Z: ANLEGEN, BAUSPAREN, FINANZIEREN, VERSICHERN UND ZUHÖREN.



www.sparkasse-sw.de



1. Vorsitzender Gerhard Schöbel Albertistraße 23, Schweinfurt, Tel. 0 97 21 / 2 13 57

Auf ein Wort!

Liebe Mitglieder,

das Vereinsleben, die Arbeit im Verein, das Dasein und das Wirken im und für den Verein, ist ein stetes Thema der Vereinsführung. Man macht sich so seine Gedanken über das Wohl und Wehe eines Vereines, wie z.B. unseres TV Jahn. Aber auch andere machen dies, machen sich Gedanken. Und die Gedanken eines Anderen will ich hiermit widergeben und es ist dies leicht möglich, weil eben diese Gedanken niedergeschrieben wurden. Es sind dies die Gedanken von Prof. Dr. Jürgen Dieckert, Präsident des Deutschen Turner-Bundes:

Lohnt es sich? Lohnt es sich nicht? Es lohnt sich doch!

Wer von den Ehrenamtlichen in Verein oder Verband hat sich nicht schon mindestens einmal die Frage gestellt: lohnt es sich - wirklich ?

Die Mühen, dieser Zeitaufwand, diese lange Sitzungen, dieser Papierkram usw. häufig bis an die Grenzen der Leistungsfähigkeit? - Lohnt sich das? Und sich dann auch noch ab und zu Ärger einhandeln? Manchmal auch noch mehr als ab und zu!

Lohnt es sich? Wirklich?

Die Antwort ist ein uneingeschränktes JA!

Was gibt mir die Sicherheit dazu? "Beständigkeit"

Ehrenamtliche sind Garanten der Beständigkeit, dem Gewöhnlichen und Normalen, dem Verläßlichen und Dauerhaften. Denn Spielen und Bewegen sollen zur Selbstverständlichkeit des menschlichen Lebens gehören. Immer sollen sich Menschen darauf verlassen können, daß es im Ort einen Verein gibt, wo jemand

!! Bitte vormerken !!

Nächster Redaktionsschluß: **30. Juni 2000**Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.

Impressum:

Herausgeber: T.V. Jahn 1895 e.V., Ernst-Paul-Str. 6, 97422 Schweinfurt
Verantwortlich: Gerhard Schöbel, Albertistr. 23, 97422 Schweinfurt, Tel. 2 13 57
VZ-Red.: Gerhard Rosentritt, Birkenstr. 48, 97422 Schweinfurt, Tel. 2 31 21
Gestaltung, Satz u. Druck: KRESS DRUCK, Weyerer Str. 2, 97526 Sennfeld, Tel. 6 85 63



BURGER



AUTO-REPARATUR-WERKSTÄTTE

ROSSBRUNNSTRASSE 19 1/2 - TEL. 0 97 21 / 2 16 75 97421 SCHWEINFURT

mit Rat und Tat zur Verfügung steht und wo sich Menschen zum gemeinsamen Tun treffen können. Lohnt es ich? Ja!

Was gibt mir die Sicherheit dazu?: "Allgemeinwohl"

Die Sicherung von Beständigkeit im Verein führt zu ehrenamtlichen Tun und zum Allgemeinwohl. Das wird auch im Begriff "Gemeinnützigkeit" unseres Wirkens in Verein und Verband ausgedrückt. Ohne die Ehrenamtlichen gäbe es keine Verein und Verbände. Turnen und Sport wären Sache des Staates oder des Marktes für kommerzielle Interessen. Das Allgemeinwohl stünde dann nicht mehr im Mittelpunkt allen Bemühens.

Lohnt es sich? Ja! Durch ..Lebensfreude"

Die Begründungen klingen für Manche recht abstrakt. Da hilft die konkrete Erfahrung: mehr als 100000 Teilnehmer haben aktiv das Turnfest in München gefeiert. Ein Fest der Lebensfreude. (Dabei waren auch 21 Jahnler). Die Ehrenamtlichen haben es ermöglicht. Ohne sie hätte es nicht stattfinden können, trotz öffentlicher Zuschüsse, Beiträge von Sponsoren und einiger Hauptamtlicher.

Jede Woche toben Millionen von Kindern in unseren Hallen, auf unseren Plätzen; haben Jugendliche Spass an neuen "Kunststücken"; finden Erwachsene Freude an vielfältiger Bewegung; suchen gesundheitsbewußte Menschen Wohlbefinden; erleben Ältere neue Lebenskraft.

Und das nur, weil Ehrenamtliche sich darum kümmern. Weil Ehrenamtliche was tun. Und diese Lebensfreude Anderer ist der größte Dank für den ehrenamtlichen Einsatz.

Ja, liebe Mitglieder, hier hat sich ein honoriger Vertreter des Deutschen Turnens, stellvertretend auch für andere Sportarten, zum Thema Ehrenamt geäußert und seine Gedanken hierzu kundgetan.

Wir alle vom TV Jahn sollten sich aber hierzu unsere Gedanken machen. Denn wie viele von uns gehen mehr oder weniger gedankenlos in die Übungsstunde, absolvieren diese und gehen wieder nach Hause? Alle? Ich hoffe, doch nicht alle!

Für die Übungsleiter und deren Einsatz für die Mitglieder hängt mehr daran, als nur die Stunden zu absolvieren. Wieviel Vermitteln von Können und Kennen ist dabei? Wieviel Herz? Wieviel Einsatz für die Anderen, für uns alle?

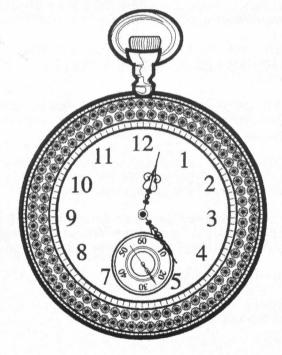
Es lohnt sich also doch!

Auf dann Euer Gerhard Schöbel

UHREN-RINDT

Inh.: Erich Rindt

- Uhrmachermeister
- Uhrenreparaturen
- Instandsetzung antiker
 Klein- und Großuhren
- Service



97421 Schweinfurt Hellersgasse 4 Tel.: 0 97 21 / 2 18 28 Nähe MarktPlatz

1x ausseken

Vereinsnachrichten

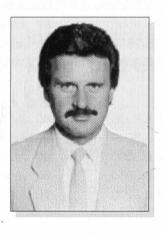
Merzlichen Glückwunsch zum Geburtstag

Mai:	Uebler, Georg	6.5.2000	86 Jahre
	Ullmer, Manfred	10.5.2000	50 Jahre
	Schenk, Frieda	23.5.2000	87 Jahre
	Göpfert, Günter	29.5.2000	60 Jahre
	Maier, Fridolin	31.5.2000	98 Jahre
Juni:	Treutwein, Margitta	9.6.2000	60 Jahre
	Seufert, Elisabeth	10.6.2000	97 Jahre
	Mauder, Ludwig	19.6.2000	90 Jahre
	Gobrecht, Jürgen	23.6.2000	60 Jahre
	Walter, Olivia	24.6.2000	70 Jahre
	AND THE PROPERTY OF THE PARTY OF		
Juli:	Rennert, Herbert	3.7.2000	50 Jahre
	Roth, Georg	3.7.2000	87 Jahre
	Griebsch, Georg	4.7.2000	93 Jahre
	Göpfert, Dieter	6.7.2000	60 Jahre
	Gottwalt, Karl	9.7.2000	65 Jahre
	Schmitt, Dieter	11.7.2000	60 Jahre
	Popp, Resi	14.7.2000	86 Jahre
	Böhnlein, Hans	27.7.2000	87 Jahre
	Stöhr, Erich	29.7.2000	65 Jahre
August:	Kern, Fritz	22.8.2000	88 Jahre
	Wiesinger, Rosl	24.8.2000	65 Jahre
	Wolf, Irmgard	28.8.2000	60 Jahre



Privat- und Geschäftsdrucksachen

97526 Sennfeld Weyerer Straße 2 Telefon 0 97 21 / 6 85 63 Telefax 0 97 21 / 60 91 63



Allianz 🛍

Generalvertretung

Herbert Hopfauer

Luitpóldstraße 45 97421 Schweinfurt

Telefon: 0 97 21 / 8 90 44 Telefax: 0 97 21 / 8 16 03

eMail: Hopfauer@t-online.de

Versicherungen aller Art - Vermittlung von Finanzierungen Kapitalanlagen - Bausparen - Krankenversicherungen

Denken Sie beim Einkauf an unsere Inserenten!

Mitglieder sollten vorzugsweise bei ihren Einkäufen die treuen Inserenten der VZ berücksichtigen. Sie sind es, die durch ihre Anzeige die Herausgabe unserer VZ in dieser Ausführung ermöglichen. Stellen Sie sich ruhig als Mitglied des TV JAHN vor. Der Geschäftsführer freut sich, Sie kennenzulernen.

Ihre VZ-Redaktion



Abteilungsleiter: VOLLEYBALL

Uwe Bock, Schonunger Str. 24, Gochsheim, Tel. 6 13 45

Die aktuelle Tabelle der Hobbyrunde und die Trainingszeiten nach den Osterferien:

Hobbyrunde Tabelle

1	TSV Oerlenbach	9	27:06	18:00
2	TG Schweinfurt	6	18:06	12:00
3.	TSV Hausen	9	23:12	12:06
4.	Rhön-Oldies	9	21:14	12:06
5.	SV Garitz	7	17:14	08:06
6.	TV Gerolzhofen	8	16:15	08:08
7.	DJK Wülfershausen	6	09:15	04:08
8.	DJK Marktsteinach	7	11:16	04:10
9.	SG Dittelbrunn	9	10:23	04:14
10.	TV Jahn	7	07:19	02:12
11.	FC Geldersheim	7	02:21	00:14

Da es eine Einfachrunde ist, stehen noch 3 Spiele aus, und zwar gegen die TG Schweinfurt, den SV Garitz und den FC Geldersheim.

Trainingszeiten in der Kerschensteiner Schule zwischen den Oster- und Sommerferien (außer Pfingstferien):

Montag 20.00 - 21.30 Uhr Donnerstag 18.30 - 21.30 Uhr

Wir wünschen ein Frches Osterfest







Fahrschule
Peter Bauer



97422 Schweinfurt Segnitzstr. 28 • Tel. 09721/2 10 99



Abteilungsleiter: FUSSBALL Michael Böhme, Dittelbrunner Str. 45, Schweinfurt, Tel. 4 55 66

In Lauerstellung!

Durchwegs zufrieden war unser Trainer Ludwig Niklaus mit der Vorbereitung auf die ausstehenden Spiele der Rückrunde. Guter Trainingsbesuch war die Voraussetzung dazu, und unsere Spieler sind heiss auf die bevorstehenden Aufgaben, mit einer Woche Verspätung (das erste Spiel fiel dem schlechten Wetter zum Opfer)

wahrlich nicht leichten Aufgaben.



war es dann endlich soweit. Beim Aufsteiger Mühlhausen (Hinspiel 1:4!) war Einiges gut zu machen und wir drehten den Spiess um. 4:1 war das Ergebnis für unsere Mannschaft im ersten Verbandsspiel im neuen Jahrtausend. Ein Auftakt nach Mass. Getragen von diesem Erfolg konnte danach auch der SV Oberwerrn mit 5:2 besiegt werden.

Leider reichte es im folgendem Spiel bei der DJK Altbessingen nur zu einem 1:1 Unentschieden. Fazit: Im Vergleich zum Vorjahr (3 Spiele 0 Punkte) kamen wir heuer wesentlich besser aus den Startlöchem. Die Situation an der Tabellenspitze ist denkbar spannend: 1. Türkgücü SW 42 Punkte, 2. DJK Wiesentheid 41 Punkte, 3. TV Jahn 39 Punkte und 4. DJK Stadtschwarzach 36 Punkte. Alle 3 Mitkonkurrenten empfangen wir noch zuhause auf dem Jahnplatz. Besonders in diesen Spielen geht es um Alles oder Nichts. Wir dürfen bei unseren Heimspielen nichts anbrennen lassen und die jeweiligen Gegner müssen von der ersten bis zur letzten Spielminute spüren, wer Herr im Hause ist. Drücken wir die Daumen und wünschen wir unserer 1. Mannschaft mit ihrem Trainer viel Glück bei diesen

Schweinfurt Am Sennfelder Bahnhof 209721 / 6 00 38



Informationen über die günstigen Versicherungs- und Bausparangebote der **HUK-COBURG** erhalten Sie von

entlällt



Nachstehend im Kurzbericht die ersten Spiele im Jahr 2000:

12.3.00 TSV Mühlhausen - TV Jahn 1:4 (Res.: 2:0)

Wir waren froh, dass Joachim Dietz vom SV Oberwerrn in der Winterpause zu uns gewechselt war. Musste er doch gleich unseren verletzten Torwart Volker Pilling im Tor ersetzen und er machte seine Sache ausgezeichnet. Man merkte unserer Mannschaft die lange Wettspielpause an, denn so richtig wach wurde sie erst nach dem Pausentee. Das frühe 1:0 der Gastgeber egalisierte Thomas Rödel kurz vor der Halbzeit und nach Wiederbeginn trumpften wir technisch und läuferisch auf. Anton Doll, Matthias Fiedler und Torsten Reinwald machten die Pleite aus dem Vorspiel wieder wett.

19.03.00 TV Jahn - SV Oberwerrn 5:2 (Res.: 1.2)

Auch im letzten Jahr war Oberwerrn unser 1. Heimspielgegner nach der Winterpause und wir verloren mit 1:3. Das sollte diesmal nicht passieren. Allerdings taten wir uns sehr schwer. Bis zur 74. Spielminute stand es 2:2. Dann zündeten wir nochmals auf, und ein Doppelschlag in der 75. und 76. Minute durch Thomas Rödel und Anton Doll brachte das 4:2. Matthias Gerstner rundete kurz vor Schluss noch auf 5:2 auf. Die Tore für uns in der 1. Halbzeit erzielten Anton Doll und Thomas Rödel.

26.03.00 DJK Altbessingen - TV Jahn 1:1 (Res.: 2:3)

Fast um die gleiche Zeit mussten wir im letzten Jahr unverrichteter Dinge mit 0 Punkten die Heimreise antreten. Auch heuer stellte sich Altbessingen uns kampfstark in den Weg. Torsten Reinwalds Alleingang sicherte uns das 1:1 noch vor der Halbzeitpause. Leider gelang es uns nicht 3 Hochkaräter im Tor unterzubringen und wir mussten mit dem Unentschieden zufrieden sein.

Einen Fehlstart leistete sich unsere 2. Mannschaft. Nur einige wenige Spieler besuchen regelmässig das Training und somit ist es nicht verwunderlich, wenn die Kraft nicht für ein ganzes Spiel ausreicht. Hoffen wir, dass der Erfolg in Altbessingen den Spielern den Anstoss gibt, sich in den Dienst der Mannschaft zu stellen und zum Training zu kommen. Dann macht es allen Spass und die Erfolge werden bei den spielerischen Fähigkeiten die zweifelsohne bei unserer Reservemannschaft vorhanden sind, nicht ausbleiben.

Wir freuen uns über die Rückkehr alter Bekannter zu unserem Seniorenteam. Lothar Moik und Roland Kehrlein haben sich wieder unserer AH-Mannschaft angeschlossen. Saisonstart war am 25.03. beim FC Altstadt. Es war mehr drin als nur das magere Unentschieden, aber wenn der Trainingsbesuch von derzeit durchschnittlich 9-10 Personen anhält oder noch gesteigert werden kann, glauben wir, dass unser Team ganz vorne mit dabei sein wird.

Auch während der Winterpause ruhte der Fussball keineswegs. Hallenfussball war angesagt.

Mitglieder werben Mitglieder!



Wir führen für Sie durch schnell-zuverlässig-preisgünstig

UMZÜGE und TRANSPORTE

Montage von Einbauküchen

Franz Stock

97502 Euerbach Würzburger Weg 13 Tel.: 0 97 26 / 17 40 Fax: 0 97 26 / 17 24

Bad Kissingen Tel. 0971 / 67330

Wir übernehmen für Sie

LAGERUNG und AUSLIEFERUNG

Verschiedene Fahrzeuge sowie Lagerhalle vorhanden.

Stadtmeisterschaften

1. Herrenmannschaft:

Über einen 4. Platz in der Vorrunde und einen Achtungserfolg ein 2:2 gegen den späteren Stadtmeister FC 05 kamen wir ins Viertelfinale. Dort schieden wir denkbar knapp 5:4 (1:1) nach 9-m Schiessen gegen die DJK Schweinfurt aus.

Seniorenmannschaft:

Auch bei den Senioren war im Viertelfinale Endstation. Stolperstein war ebenfalls die DJK Schweinfurt die mit 3:1 unser Team aus dem Rennen warf

C-Junioren:

Mannschaften wie FC 05 Schweinfurt, DJK Schweinfurt und FT Schweinfurt waren zu stark für uns. Mit dem erreichten 5. Platz waren wir aber durchaus zufrieden.

D-Junioren:

Mit etwas mehr Glück hätte bei unseren D-Junioren mehr als der 7. Platz herausspringen können. So müssen wir auf nächstes Jahr hoffen.

E-Junioren:

Wie unsere C-Junioren erreichte auch unsere E einen 5. Platz. Auch hier fehlte das Quentchen Glück in der Vorrunde, um sich für das Halbfinale zu qualifizieren.

F-Junioren:

Hier waren wir Top. Ungeschlagen holten wir uns erstmals einen Stadtmeistertitel im Juniorenbereich. Glückwunsch an unsere Mannschaft mit ihren Betreuern Bernd Krug und Joachim Haschke.

Eine Vielzahl von Hallenturnieren wurden von unseren Mannschaften noch bestritten.

Turniersiege wurden in Niederwerrn (F- und C- Jugend), in Bergrheinfeld (F-Jugend) und bei der TG Schweinfurt (F-Jugend und E-Jugend) gefeiert. Natürlich sind wir mit den erreichten guten Plazierungen auch sehr zufrieden.

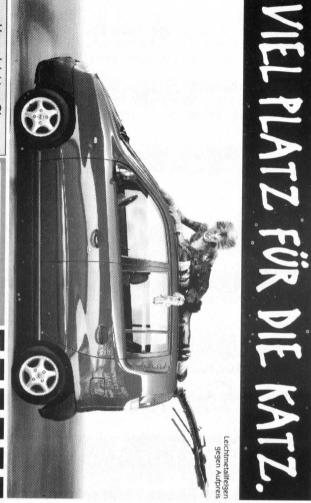
Auch für unsere 9 Juniorenmannschaften hat die Verbandsspielrunde bereits wieder begonnen. Heisse Kandidaten auf den Gewinn des Titels sind unsere F- und C-Junioren. Drücken wir die Daumen, dass es zur Meisterschaft reichen wird. All unsere anderen Mannschaften kämpfen um gute Tabellenplätze. Lediglich unsere A-Junioren müssen sich gewaltig steigern um nicht abzusteigen.

Auch im geselligen Bereich gab es wieder einige Veranstaltungen. Am Ende des Jahres standen wieder die Weihnachtsfeiern im Junioren- und Aktivenbereich an. Diese Feiern waren abermals sehr gut besucht. Das Schafkopfrennen endete diesmal mit einer Überraschung als Newcomer Volker Hofmann das Rennen für sich entschied. Zum Jahrtausendwechsel feierte eine Vielzahl unserer Spieler mit Frauen/ Freundinnen eine Silvesterparty in unserem Jugendraum. Das Trainingslager in Aura durfte auch heuer nicht im Programm fehlen. Dieser Termin wird allein schon wegen des guten Essens von Chefkoch Paul Krug sehr gerne wahr-

Hyundal Atos Gil:
Stürig, 1,0 I, 40 kW/55 PS,
Fullsize-Airbag, Zentralverriegelung, umklappbare
Rücksitzbank, u. v. a. m.

Cityflitze

15.990,-



Autohaus Mühlbauer

Ketteler Straße 22a 97424 Schweinfurt Telefon (0 97 21) 8 90 55 / 56 Telefax (0 97 21) 80 32 73 genommen. Rundum war das Trainingslager eine erfolgreiche Veranstaltung, sowohl in sportlicher als auch kameradschaftlicher Hinsicht. Gute Stimmung war auch bei unserem Spanferkelessen mit anschliessender Schlagerparty reichlich vorhanden. Wir würden uns freuen, wenn im nächsten Jahr diese Veranstaltung von mehr Fussballern, besonders auch von unseren etwas älteren Mitgliedern besucht wird. Einige Schneeartisten schlossen sich zusammen zu einem zünftigen Skiausflug ins Zillertal um vor allen Dingen den "Anton aus Tirol" kennen zu lernen. Ausblickend möchten wir auf einen wichtigen Termin hinweisen:

Am Samstag, 13. Mai 19.30 Uhr treffen sich alle Fussballer mit Frauen / Freundinnen zu einem gemütlichen Abend mit Tanz in unserer Vereinsgaststätte. Wir würden uns freuen, wenn besonders die ehemaligen Aktiven diesen Termin wahrnehmen würden.

Zum Schluss unseres Berichtes weisen wir doch nochmals auf den äusserst spannenden Verlauf der Saison 99/00 hin. Wir sind mittendrin und können viel erreichen, aber nur wenn alles stimmt. Kameradschaft, Trainingsfleiss, Einsatzwille und Spielwitz. Und natürlich benötigt man zum Erfolg auch ein Quentchen Glück.

Deshalb auch die Bitte an unsere Abteilungs- und Vereinsmitglieder: Unterstützt die Mannschaft bei den Spielen, sie wird es euch danken.



Gleich drei Jahnler feierten ein Spieljubiläum Abteilungsleiter Michael Böhme gratulierte (von links nach rechts) Illja Zeidler (300 Spiele), Volker Pilling (300 Spiele) und Adrian Lippok (250 Spiele)



Ihr Helfer in GESUNDEN+ KRANKEN TAGEN

BÄREN-APOTHEKE Manfred Kutsche

97421 Schweinfurt Keßlergasse 14 Telefon 0 97 21 / 2 21 14





Omnibusunternehmen-Reisebüro für:

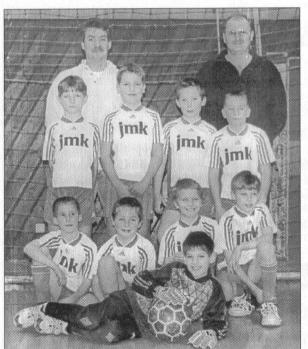
Kurzreisen Städtereisen Studienreisen Ski- und Angelfahrten Theatertourneen Gesellschaftsfahrten und Vereinsausflüge

Altachweg 3 - 97539 Wonfurt - Kreis Haßberge

Telefon (0 95 21) 15 38 + 53 09



Trainingslager in Aura
Schlangestehen nimmt man gern in Kauf, wenn Paul Krug mit seinen Helfern die Schmankerl zubereitet hat.



Gratulation zum Titel "Stadtmeister 2000" an unsere F-Junioren

Souverän gewann unsere Mannschaft die diesjährige Stadtmeisterschaft in der Halle.

Das erfolgreiche Team (hinten von links): Trainer Bernd Krug, Patrick Spyra, Julian Knippel, Maximilian Stolz, Manuel Gromotka und Co-Trainer Joachim Haschke.

Vorne: Andreas Bauer, Marcel Krug, Jens Haschke, Lukas Galozy und liegend Keeper Andre Neufeld.

DER GETRÄNKEMARKT =

Deutschhöferstr / Hochfeldstr.



97422 Schweinfurt

Telef.: 09721 / 2 64 00







MINERALÖLHANDELGMBH

DEA Heizöl DEA Kraftstoffe DEA Schmierstoffe DEA Wärmetechnik



Tankstellenbetrieb rund um die Uhr mit Tankcheckkarte auf Monatsabrechnung. Und unsere Autowaschanlagen für schonende Fahrzeugpflege Tag und Nacht!

Wir sind immer für Sie da! Also, was können wir für Sie tun?

Im Triebweg 4 - 97469 Gochsheim - Tel. 0 97 21 / 6 20 27 97464 Niederwerrn - Telefon 0 97 21 / 4 80 73

Mitgliederversammlung am 17. März 2000 im Vereinsheim

Tagesordnung:

1) Begrüßung

Erster Vorstand Gerhard Schöbel begrüßte die anwesenden Mitglieder, besonders Ehrengäste und bedankte sich für ihr Kommen. Die Einladung zur Mitalieder versammlung mit Angabe der Tagesordnung erfolgte rechtzeitig durch Veröffentlichung in den Schweinfurter Tageszeitungen und der Vereinszeitschrift "JAHN-Aktuell" mit Angabe der Tagesordnung.

Er eröffnete die Versammlung und konnte die satzungsgemäße Einberufung der Mitgliederversammlung sowie die Beschlußfähigkeit feststellen. Anwesend waren:

70 stimmberechtigte Mitglieder. Versammlungsleiter: Gerhard Schöbel Protokollführer: Franz-Josef Schmitt.

Die Tagesordnung wurde verlesen, Änderungen wurden nicht gewünscht.

2.) Totenehrung

Alle anwesenden Mitglieder erhoben sich von ihren Plätzen zum Gedenken der im vergangenen Jahr verstorbenen Mitglieder Sofie Kupfer, Paul Steppan, Peter Dülk, Elisabeth Fick, Daniel Schirmer, Klaus Volk, Marianne Raßdörfer, und Willi Moreth.

3.) Bericht des Vorstandes

G. Schöbel berichtete, daß es schwierig ist, besser zu sein als all die Jahre zuvor. Ob dies für 1999 gilt ist aus den nachfolgenden Berichten der Abteilung zu erkennen.

Die Faustball-Jugend konnte dieses Jahr den 4. Platz erreichen. Das Prunkstück der Abteilung, die Frauenmannschaft, wurde nach anfänglichen Schwierigkeiten Meister der Landesliga Nord. Auf den Aufstieg in die Bayernliga wurde aus zeitlichen und persönlichen Gründen verzichtet. Die Herren belegten Platz 8 in der A-Klasse.

Bei der Jugend konnten in der Fußballabteilung in der laufenden Saison wieder alle Altersgruppen besetzt werden. Vielen Dank an die Trainer und Betreuer. die diese 9 Mannschaften begleiten. Die F-Junioren belegten in ihrer Gruppe Platz 1, Die neu formierte Mannschaft der Aktiven hat unter Trainer Ludwig Niklaus wieder einen Platz in der Spitzengruppe eingenommen. Neben dem Fußball kommt auch das Gesellige nicht zu kurz. So wurde ein Federweißen - Abend, ein Spanferkelessen, eine Weihnachtsund Silvesterfeier sowie eine Fahrt nach Köln organisiert. Erstmals wurde ein großer Flohmarkt erfolgreich durchgeführt, der auch dieses Jahr wieder statt findet.

Die Korbball-Abteilung mußte in der Feldrunde 1999 ohne ordentliche Übungsleiter auskommen. Trotzdem gab es einige Erfolge. Besonders bei den Jugendlichen, die in der Kreisklasse C1 auf Anhieb Vizemeister wurden. In der Hallenrunde 1999/2000 konnten sogar zwei Mannschaften gemeldet werden, die nach der Vorrunde beide den 1. Platz belegten.

unfallservice peter Nessier ambh

- ☐ Behebung von Karosserie- & Lackschäden
- ☐ Fahrzeugrestaurierung
- Unfallinstandsetzung
- Leihwagen

Alle Fabrikate

97464 Niederwerrn - Ludwigstraße 28 Telefon 0 97 21 / 4 85 18 - Telefax 0 97 21 / 4 87 92

Die Bank mit dem Plus an Fitness.

Wir bieten sportliche Anlagen mit dynamischen Zinsen.

FLESSABANK BANKHAUS MAX FLESSA & CO.

Die Bank mit dem Plus

97421 Schweinfurt - Luitpoldstraße 2-6 - Telefon (0 97 21) 5 31-0 - Telefax (0 97 21) 53 12 39

Die **Leichtathletik-Abteilung** war bei 27 Veranstaltungen auf Kreis-, Bezirks-, und Landesebene mit 39 aktiven Sportlern von 5 bis 45 Jahren vertreten. Dabei konnten insgesamt 88 erste, 73 zweite und 50 dritte Plätze erreicht werden. Darunter befinden sich fünf unterfränkische Meister und acht Kreismeister. Zwei unterfränkische Rekorde wurden aufgestellt durch Sebastian Müller und Miriam Siebenbürger im Hammerwerfen. Dieses Jahr soll mit dem Bau einer neuen 100m - Laufbahn und der Restaurierung der übrigen Leichtathletik - Anlagen begonnen werden.

Sehr erfolgreich war die Saison für die **Tennis-Abteilung**. Die Damen der AK 40 errangen in der Bezirksklasse 2 als Aufsteiger die Meisterschaft. Die Damen wurden Zweiter in der Kreisklasse 1. Weil eine andere Mannschaft seine Meldung zurückzog wurde der Wiederaufstieg geschafft. Die Mannschaft der Seniorinnen erreichte den 2. Platz und startet nun in der AK 50 der Bezirksklasse 1.

Weiter erfolgreich war die **Turnabteilung**. Bei verschiedenen Veranstaltungen wurden teilweise sehr gute Plätze belegt. Bei der Vorrunde im Geräteturnen zeigte sich, daß der TV Jahn wohl die besten Turnerinnen im Turngau hat, aber zu wenig. Die Turner sind in manchen Klassen allein im Wettkampf. Neben den Wettkämpfen wurden verschiedene Ferienlager, Zeltlager und Turncamps besucht bzw. veranstaltet. Der Abschluß des Turnjahres war wieder die Turnschau im Dezember mit schwungvollen Beiträgen und viel Spaß.

Nicht gerade rosig sieht es in der Volleyball-Abteilung aus. Die Damen- und die Herrenmannschaft mußten wegen zu wenig Spieler bzw. Spielerinnen vom Spielbetrieb abgemeldet werden. Eine Verstärkung der Volleyball - Abteilung könnte wieder einen regulären Spielbetrieb ermöglichen. So startete man im September in der Mixed-Hobby-Liga. Der Höhepunkt war das Damen -Turnier im Beach-Volleyball auf dem Jahnplatz, das Beste was je in Ost Unterfranken stattfand.

War das vergangene Jahr auch nicht für alle wieder erfolgreich, so gebührt doch allen Aktiven Dank für ihren Einsatz und allen Helfern, Trainern und Betreuern Dank für ihre geleistete Arbeit.

Äußerlich hat sich auf dem Jahnplatz nichts bewegendes getan. Im Innern wurde für die Heizungsanlage ein neuer Brenner eingebaut und durch ein Blockheizkraftwerk ergänzt, Besonderen Dank gilt den 2, Vorstand Manfred Ullmer für den Einsatz bei der Verwirklichung dieses Vorhabens. Für das Äußere wird die Neuerstellung der 100 m-Bahn heuer begonnen und der Eingangsbereich zum Wirtschaftsgarten neu gestaltet.

Die Mitgliederzahl ging zurück und betrug zum 1.1.2000 1021 Mitglieder. Zum Schluß bedankte sich Gerhard Schöbel für die Aufmerksamkeit.

Bericht des Schatzmeisters

Dirk Jauchstetter erläuterte in seinem Bericht, daß die Städt. Sparkasse die Mitglieder - Verwaltung aufgibt. Mit Nadja Ullmer und einen neu angeschafften PC läuft zur Zeit der Probebetrieb parallel zur Sparkasse. Besonderen Dank gilt den fleißigen Helfern, die im Sommer das Vereinsgelände wieder in ein ansehnliches Areal verwandelt haben, sowie der Platzwartin Karin Grümmer und den Abteilungskassierern. Durch die Investition in das Blockheizkraftwerk konnte Strom im Wert



Am Oberndorfer Weiher 15 Schweinfurt - Telefon 0 97 21 / 8 40 66



Schöll Schuhmoden

Rückertstraße 7

97421 Schweinfurt
Telefon 0 97 21 / 2 40 60 - Fax: 18 65 49

von 1700 DM an die Stadtwerke geliefert werden. Ab 1.1.2000 kann der Verein selbst Spendenbescheinigungen ausstellen. Der detailliert vorgetragene Kostenplan stellte mit 466.806,98 DM die Einnahmen und Ausgaben, gegenüber. Ebenso wurde der Haushaltsplan für 2000 vorgelesen.

Bericht der Kassenrevisoren

Die beiden Kassenrevisoren prüften am 9. März 2000 die Kassenführung und konnten keinerlei Beanstandungen feststellen. Sie bescheinigten eine ordentliche und gute Arbeit und empfahlen die Entlastung des Vorstandes. Im Besonderen wurde die Arbeit und die Ordnung in der Buchführung von H. Dirk Jauchstetter gewürdigt.

4.) Aussprache Hierzu gab es keine Meldungen.

5.) Bildung eines Wahlausschusses

Entlastung des Vorstandes In den Wahlausschuß wurden mit jeweils 70 Ja Stimmen Reinhold Griebsch, Uwe Bock und Gerd Rosentritt gewählt.

70 Mitglieder stimmten einstimmig für die Entlastung des 1. Vorstandes 70 Mitglieder stimmten einstimmig für die Entlastung des 2. Vorstandes 70 Mitglieder stimmten einstimmig für die Entlastung des 1. Schatzmeisters.

6.) Wahl Kassenrevisoren

Kassenrevisor: Reinhold Griebsch 70 Ja-Stimmen Kassenrevisor: Peter Niemeyer 70 Ja-Stimmen

Kassenrevisor (Ersatz): Werner Spallek 70 Ja-Stimmen

7.) Ehrungen

25 Jahre Vereinstreue

Edgar Bocklet

Norbert Engel verhindert

Fritz Feuerbacher

Walter Gerner verhindert Reinhold Grebner verhindert

Gerald Griebsch Helmut Hümmer

Wilfried Karg Edgar Kraus

Rüdiger Lampe

Antje Mühlbauer Herbert Müller verhindert

Rainer Rummert Rudolf Spallek

Hans Weimer

50 Jahre Vereinstreue

Elisabeth Müller verhindert

60 Jahre Vereinstreue

Herta Zollikofer verhindert

65 Jahre Vereinstreue

Martin Jacob Lucia Sauerteig Gertrud Sterzinger

Ludwig Weber verhindert

8.) Anträge Es lagen kein Anträge vor

HVDSCHUH

Bedachungsunternehmen - Meisterbetrieb

Fachbetrieb für:



Reparaturen/Sanierungen
Ziegel- u. Schiefereindeckungen
Flachdachabdichtungen
Dachbegrünungen
Fassadenbekleidungen
Trapezblechverlegung für
Dach und Wand
Blitzschutzanlagen
Dämmung im Steildach
Asbestsanierungen
Wohndachfenstereinbau

97424 Schweinfurt-Hafen Carl-Benz-Straße 17 Telefon (0 97 21) 76 55 - 0 97437 Haßfurt am Main Augsfelder Straße 36 Telefon (0 95 21) 83 33

NEIFEN TEAM

☐ PKW +	Motorradreifen	aller Marken
---------	----------------	--------------

☐ Standart- + Tuner - ALU - Felgen

☐ Tieferlegungssätze + Sportfahrwerke

■ KONI Stützpunkthändler, GÖTZ Motorradzubehör

Alu-Felgen Hochglanzpolieren + Veredeln

☐ Computer-Achsvermessung, Auswuchtservice

97493 Bergrheinfeld - Schweinfurter Straße 21 - 25 Telefon 0 97 21 / 9 96 67 - Fax 0 97 21 / 9 96 68

9.) Verschiedenes

B. Müller stellte die Frage, wieso z. B. Die Tennisabteilung so ein hohes Budget und Kassenstand hat. G. Schöbel wies darauf hin, das die Abteilung selbständig ist, einen zusätzlichen Beitrag verlangt und ihre eigenen Tennisanlagen unterhalten muß.

G. Rosentritt bittet den Vorstand, daß ein gewisser Grundstock von ca. 20 bis 30 TDM als Rücklagen gebildet werden um nicht wie der VFR kein Geld für die Erhal-

tung der Anlage zu haben.

R. Rummert bemängelte, das nach dem Faustballturnier die sanitären Anlagen im schlechten Zustand hinterlassen wurden. Er bittet um Besserung dieses Jahr.

G. Schöbel gratulierte dem Pächter zur Hochzeit und übergab dem Pächterehepaar ein Präsent.

M. Ullmer begrüßte eine neue Mannschaft im TV Jahn, die SGRM (Sportgelände Revisionsmannschaft). Zur Unterstützung ihrer weiteren Arbeit wurde ein neuer Rasenmäher an die Herren E. Friedrich, G. Flügel, E, Griebsch und H. Koch überreicht.

G. Schöbel bittet alle Mitglieder abgelaufene Handy's den Verein zur Verfügung zu stellen, Diese können noch sinnvoll als Notruftelefon für die Übungsleiter eingesetzt werden.

G. Schöbel beendete die Mitgliederversammlung um 21.15 Uhr und wünschte

allen einen guten Nachhauseweg.



Ehrung für 65jährige Vereinszugehörigkeit
Von links: Dirk Jauchstetter, Martin Jacob, Resi Popp, Manfred Ullmer, Gertrud Sterzinger, Erich Heimbeck,
Lucia Sauerteig, Gerhard Schöbel
Foto: G. Rosentritt

ฎอร=frิออร

SANITÄR - HEIZUNG - SPENGLEREI



Ihr zuverlässiges und leistungsstarkes Fachgeschäft

Uehlein's Fleischwaren



97421 Schweinfurt

Niederwerrner Straße 70 Telefon (09721) 82551

RAINER WICHTERMANN

Verkehrs- und Unfallrecht

Baurecht

HORST BRAEUTIGAM

Fachanwalt für Familienrecht

Arbeitsrecht

Arzthaftungsrecht

KLAUS GÖGER

Fachanwalt für Familienrecht

Bau- und Architektenrecht

Miet- und Wohnungseigentumsrecht

FRANK WEBER

Bank- und Anlagerecht

Erbrecht

INGO SEIPEL

Straf- und Bußgeldrecht

Verwaltungs-, öffentl. Baurecht

Tätigkeitsschwerpunkte

1111

RECHTSANWÄLTE

Jägersbrunnen 6 97421 Schweinfurt

0 97 21 / 20 04 - 0 (Telefon) 0 97 21 / 20 04 31 (Telefax) E-Mail: kontakt@wichtermann-und- Kollegen.de

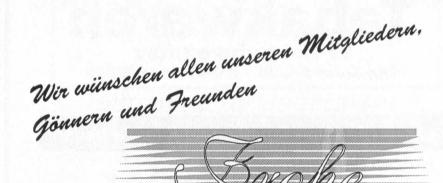


Ehrung für 25jährige Vereinszugehörigkeit

Von links: Dirk Jauchstetter, Rainer Rummert, Rudolf Spallek, Edgar Kraus, Rüdiger Lampe, Hans Weimer, Winfried Karg, Gerhard Schöbel, Gerald Griebsch, Antje Mühlbauer, Fritz Feuerbacher, Edgar Bocklet, Helmut

Hümmer, Manfred Ullmer

Foto: G. Rosentritt







Coca Cola Erfrischungsgetränke Aktiengesellschaft

Klingenstraße 4 97478 Knetzgau

Telefon (09527) 929-0 Telefax (09527) 929-450



Tabakwaren

97424 Schweinfurt

Carl-Zeiss-Str. 29 20 97 21 / 6 82 56

Lacke - Farben - Tapeten und Künstlerbedarf

Nutzen Sie unsere Stärken:

- ausgemischte Farben Ihrer Wahl für Wohnung und Fassade
- alle Autolackfarbtöne in Acryl- und Kunstharzqualität
- die Auswahl aus herrlichen Tapeten-Sonderkarten
- Lundia-Regale f
 ür Wohnung, B
 üro und Betrieb zum Werkspreis
- ein neues Sortiment an Künstlerfarben, Window-Color-Fenstermalfarben u. v. m.

Der Farben- und Tapetenmarkt in der Innenstadt, Schweinfurt, Am Zeughaus Telefon 15 31



Hohmarkt





Sonntag, den 30. Juli 2000

Am Jahnplatz nähe Tiergehege Beginn 8.00 Uhr Ende 15.30 Uhr *Teilnahme für Jedermann*

- > Aufbau ab 7.30 Uhr
- 1 Stand = Lfd 4m inkl. PKW Stellplatz
- Reservierung nach telefonischer Anmeldung Telefon SW 4 55 66 oder 2 31 21
- Anbieten von Neuware ist nicht gestattet
- Gewerbetreibende Händler sind nicht zugelassen
- Spenden kommen der Jugendabteilung zugute
- Für Speisen und Getränke ist bestens gesorgt

TV Jahn Fußballabteilung

Abteilungsleiter: KORBBALL

Gerda Raab, Franz-Schubert-Str. 36, SW, Tel. 89134

Beide Jugendmannschaften mit guten Plazierungen

Bei dem Hallenwettbewerb 1999/2000 lagen beide Jugendteams nach Beendigung der Vorrunde noch auf Platz 1 in ihrer Spielgruppe. Aber durch zwei knappe unerwartete Spielverluste in der Rückrunde (7:8 - Oberndorf und 13:14 - Werneck) verpasste die **1. Jugend** in der Kreisklasse B1 die mögliche Meisterschaft. Mit den zwei überzeugenden Siegen am letzten Spieltag (12:8 - Üchtelhausen und 12:2 - Essleben) konnte sie sich wenigstens noch den 2. Platz sichern, der evtl. zum Aufstieg in die Kreisklasse A führt.

Die 2. Jugend (Kreisklasse D2) lag trotz zweier Niederlagen in der Rückrunde vor dem letzten Spieltag mit 16:6 Punkten immerhin noch auf Rang 2 und hatte sogar noch eine theoretische Chance auf Platz 1, wozu sie allerdings die restlichen 3 Spiele hätte gewinnen müssen, was leider nicht machbar war. Denn schon im ersten Spiel traf man auf den späteren Meister TSV Gernach, dessen Spielerinnen mit der Unterstützung vieler Gernacher Zuschauer ganz entfesselt aufspielten und die meisten Aktionen gekonnt mit erfolgreichen Korbtreffern abschliessen konnten. Mit 5:11 unterlag man schliesslich diesem spielstarkem Gegner, womit bereits die theoretische Chance auf Platz 1 zunichte war. Mit dem 8:7 Sieg im letzten Spiel gegen den SV Bergl konnte wenigstens noch der 3. Platz erspielt werden, der für die 2. Jugend als ein zufriedenstellender Abschluss betrachtet werden kann.

Wie im letzten "Jahn-Aktuell" erwähnt, wäre es für unsere im Neuaufbau befindliche **Schülermannschaft** (Jugend 14) ein toller Erfolg, wenn sie als Neuling in die Kreisklasse A1 den Klassenverbleib schaffen würde. Die hierzu erforderlichen Spielgewinne haben sich inzwischen durch die verbesserten Leistungen aller Spielerinnen tatsächlich eingestellt. Mit sechs stolzen Siegen und einem Unentschieden wurde sogar der 6. Tabellenplatz erreicht, der nicht nur den Klassenverbleib brachte, sondern auch das Selbstvertrauen für die Feldrunde 2000 stärken dürfte.

Der Frauenmannschaft genügten 12:20 Punkte, um den Verbleib in der Kreisklasse C1 zu sichern. Mit den zwei Unentschieden am letzten Spieltag gegen zwei spielstarke Gegner (Grettstadt II und Essleben II) konnte sie sich sogar noch auf Rang 6 verbessern.

Wenn man in Betracht zieht, dass das Training der Jugend und der Frauen seit der Feldrunde 1999 ohne einem delegierten Übungsleiter stattfindet, muss man mit dem in der Hallenrunde 1999/2000 Erreichtem mehr als zufrieden sein. Die Korbballtätigkeit beim TV Jahn geht zunächst auch ohne Übungsleiter weiter, weshalb für die Feldrunde 2000 wie im letzten Jahr 1 Frauen-, 2 Jugendmannschaft 18 und 1 Jugendmannschaft 14 (Schüler) gemeldet wurde. Erwähnenswert ist, dass die Jugend 18-Mannschaft aufgrund ihres 2. Platzes im Vorjahr, in die ranghöhere B-Klasse eingestuft wurde.

Anmerkung:

Im Jahre 1991 begannen die Geschwister Sabrina und Nadine Friedrich in der Minischülermannschaft mit dem Korbballsport und beide sind jetzt aktive Spielerinnen in unserer Jugendmannschaft. Bei dieser inzwischen 8jährigen Spielertätigkeit haben sie Ende letzten Jahres die Jubiläums-Spieleanzahl 250 erreicht, wofür sie zur Erinnerung einen Zinnteller mit der diesbezüglichen Inschrift erhalten haben.

Ein solches Jubiläums-Präsent erhielten auch die Frauen-Spielerinnen: Manuela Seuffert für 400 Spiele, Simone Kaiser für 400 Spiele und Heike Schenk für 500 Korbballspiele.



250 Korbballspiele: Geschwister Sabrina und Nadine Friedrich

Mitglieder werben Mitglieder

Abteilungsleiter: LEICHTATHLETIK

Bruno Müller, Nußbergstr. 93, Schweinfurt, Tel. 3 47 33

Die Bahn kommt

Mit dem Bau der 100m-Kunststoffbahn und der dazugehörigen Weitsprunganlage wird noch in diesem Jahr begonnen! Dies wurde in der Jahreshauptversammlung am 17.03.2000 offiziell mitgeteilt und anschließend in der Schweinfurter Presse erwähnt. Für die erfolgreiche Durchführung dieser Maßnahme ist ein gewisses Maß an Eigenleistung aller aktiven Abteilungsmitglieder erforderlich. Die notwendigen Helfer werden rechtzeitig durch Brunos Faltblatt informiert, wann mit Pickel und Schaufel angetreten werden kann.

Neue Trikots

Im neuen Jahrtausend werden neue Outfits beschafft! Diese werden jedoch weitgehend durch Eigenleistung der Aktiven finanziert. Der Verein übernimmt die Bedruckung und die Leichtathletikabteilung gibt einen kleinen Zuschuss.

Wettkämpfe

Gegenüber 1999 wurden, dank unserer jüngeren Mitglieder, welche den Schwund der Alten mehr als ausgeglichen haben, in diesem Jahr bereits 40% mehr Wettkampfdisziplinen im gleichen Zeitraum, bestritten.

Bei folgenden Veranstaltungen waren Jahnler dabei:

23.1.2000, Schüler-Hallensportfest TG 48

16 Starter mit insgesamt 47 Einzeldisziplinen-, 21 x Platz 1; 9 x Platz 2 und 7 x Platz 3. d.h. ca. 80% sind unter den ersten drei.

29.1.2000, Bayerische Hallenmeisterschaften der A-Jugend in Fürth Einzige Teilnehmerin Verena Müller mit einem 6.Platz im Dreisprung.

9.2.2000, Nordbayerische Hallenmeisterschaften der B-Jugend in Fürth Unsere drei Teilnehmer Manuel Heurich, Carina Schmitt und Claudia Zargus kamen leider nicht unter die Besten.

Bei den Hallensportfesten in Eltmann (12,2.), bei der TG (12.3.) und in Haßfurt (19.3.) belegten folgende Teilnehmer erste Plätze:

Sebastian Müller	5 x	Verena Müller	2 x
Noel Stein	4 x	Carina Schmitt	1 x
Maximilian Homann	2 x	Marcel Rubey	2 x
Stefanie Klein	3 x	Jule Stein	1 x
Lara Homann	2 x	Laura Rubey	1 x
Rebecca Kalb	2 x		

Hierzu Herzlichen Glückwunsch!

Zeltlager der Leichtathletik

Es wird Zeit sich für das Zeltlager anzumelden!

Termine

Samstag 27.5. Schweinfurt, Sachs-Stadion - Kreismeisterschaft TVJAHN

Schon jetzt sei angemerkt, dass sich freiwillige Kampfrichter und Kaffeefrauen diesen Termin freihalten sollten.



Teilnahme beim Hallensportfest in Eltmann

Hinten (von links nach rechts) Manuel Heurich, Claudia Zargus, Verena Müller, Sebastian Müller Vorne (von links nach rechts) Maximilian Homann, Rebecca Kalb, Lara Hoffnann, Kristina Fleicher, Noel Stein, Stefanie Klein, Jule Stein





Abteilungsleiter: FAUSTBALL

Rüdiger Lampe, Gretel-Baumbach-Str. 5a, SW, Tel. 4 01 84

Liebe Faustballerinnen, liebe Faustballer,

zunächst ein kurzer Rückblick auf die Hallenrunde 1999/2000. Folgende Mannschaften wurden gemeldet und dazu die erreichten Plazierungen:

Männer	A-Klasse	1 Mannschaft	2. Platz
Frauen	B-Klasse (a.K.)	1 Mannschaft	8. Platz
Jugend	Bezirksliga Ort	1 Mannschaft	4. Platz

Für die Feldrunde 2000 wurden nachfolgende Mannschaften gemeldet:

Frauen	Landesliga	1 Mannschaft
Männer	A-Klasse	1 Mannschaft
Männer (Jugend)	B-Klasse	1 Mannschaft
Jugend ` ´ ´	Bezirksliga Ost	1 Mannschaft

Hierzu gleich die Termine.:

14 00 1 lbs	Eibach
14.00 0111	Elbacii
16.00 Uhr	Laufach
10.00 Uhr	TV Jahn
10.00 Uhr	Üchtelhausen
10.00 Uhr	Ausweichspieltag
	10.00 Uhr 10.00 Uhr

Männer A-Klasse

Sa. 13.5.	14.30 Uhr	Üchtelhausen
So. 28.5.	9.00 Uhr	Eltmann
Sa. 8.7.	14.30 Uhr	Schwebheim
Sa. 15.7.	14.30 Uhr	TV Jahn

Männer B- Klasse

Sa. 13.5.	14.30 Uhr	TV Jahn
Sa. 27.5.	14.30 Uhr	Üchtelhausen
Sa. 8.7.	14.30 Uhr	Niederwerrn
Sa. 15.7.	14.30 Uhr	Üchtelhausen
Sa. 22.7.	14.30 Uhr	Niederwerrn

Jugend

Fr. 5.5.	17.30 Uhr	TV Jahn
Do. 18.5.	17.30 Uhr	Schwebheim

Am 24.3.2000 fand unsere diesjährige Jahreshauptversammlung statt. Hier standen wieder Neuwahlen an, die mit folgendem Ergebnis endeten:

Abteilungsleiter	Rüdiger Lampe
2. Abteilungsleiter	Roland Rabs
Kassier	Otto Galozy
Jugendwarte	Rüdiger Lampe
	Roland Hein
	Herbert Rennert
Vergnügungsausschuß	Peter Appetz
0 0 0	Franz Huth
	Peter Dobner

Alle Positionen wurden einstimmig gewählt, bis auf den Abteilungsleiter, der mit einer Stimme Enthaltung gewählt wurde.

An dieser Stelle meinen Dank an alle, die die Abteilung durch ihre Mithilfe und Mitarbeit unterstützen und am Leben erhalten.

Das soll es für diesmal gewesen sein und ich verbleibe

Mit sportlichem Gruss

Rüdiger Lampe

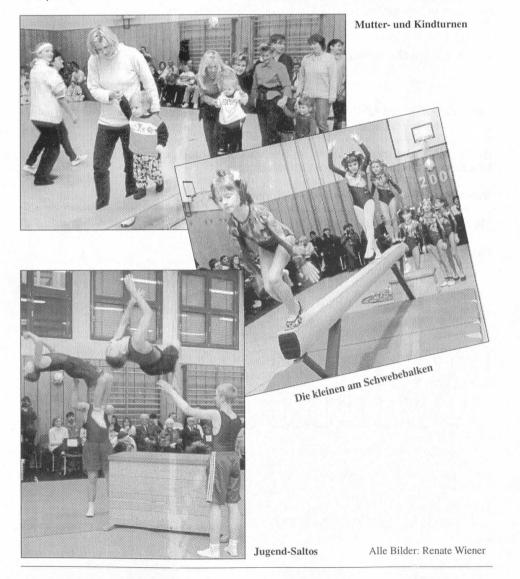


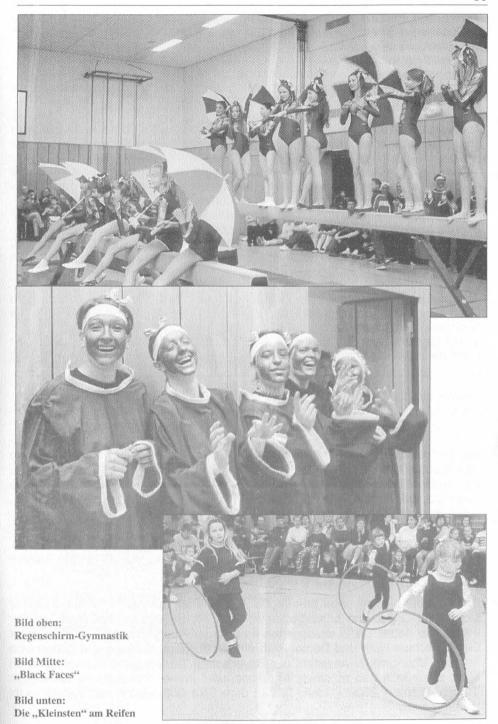


Abteilungsleiter: TURNEN Gerhard Schöbel, Albertistr. 23, SW, Tel. 21357

Turnschau des TV Jahn Schweinfurt Fliegende Roboter und Außerirdische

Unter dem Motto "Millenium - Turnen in die Zukunft" lud der TV Jahn Schweinfurt zur Turnschau im Celtis-Gymnasium ein. Zirka 120 Turner von zwei bis 18 Jahren, präsentierten den Zuschauern ein abwechslungsreiches Programm.





Den Anfang machten die Turner, die über verschiedene Kästen im wahrsten Sinne des Wortes einen "Sprung ins nächste Jahrtausend" wagten. Neben dem Spaß am Sport, der allen Teilnehmern bei der Turnschau an zu sehen war, gehören aber auch hartes Training dazu, um so erfolgreich wie Artur Brunnmeier und Thomas Kessler zu sein. Sie erreichten beim Bayerischen Turnerjugendtreffen die Traumnote 10 im Pflichtkürkampf. Bei der Turnschau zeigten beide nochmals ihre Bodenkür.

Aber auch der Auftritt der acht- bis zwölfjährigen Wettkampf-Turnerinnen war nicht ohne, Sie schwebten völlig losgelöst von der Erde über den Schwebebalken. Sogar beim Seilspringen auf dem Balken hielten sie ihr Gleichgewicht. Aus einer anderen Gruppe von Turnerinnen wurden fliegende Roboter, die am Trampolin und am Kasten ihre Kunststücke zum Besten gaben. Flugrollen gleich durch mehrere Reifen zeigten die etwas jüngeren Roboter.

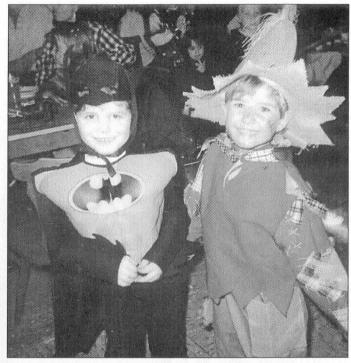
Szenenapplaus gab es bei der Aufführung der Breakdancer. Sechs Jungs zeigten, dass zu ihrem Sport mehr gehört als nur coole Klamotten und coole Musik. Sie drehten sich gekonnt auf Kopf und Schulter, dass einem schon beim Zuschauen schwindlig wurde.

Anschließend zeigten 16 "Sexy hexies", dass auch Roboterweibchen Spaß am Tanzen haben. "Licht aus, Spot an, die Außerirdischen kommen" hieß es dann nochmals zum Abschluss, als die 16- bis 18-jährigen Turnerinnen im Schwarzlicht ihr Können auf dem Trampolin und am Boden präsentierten, Von der einfachen Rolle bis mehreren Überschlägen hinter einander war alles geboten.

Die Turnschau im Celtis-Gymnasium am 12. Dezember 1999 bildete wiederum den Abschluß des vergangenen Turnjahres. Gerd Rosentritt führte als Conferencier gekonnt durch das Programm, das uns in spaßiger, unterhaltsamer Weise aufzeigte, daß nicht nur Turnerinnen und Turner in den Turnstunden mitmischen, sondern auch noch jede Menge Roboter dabei sein werden.

Zu Beginn des neuen Turnjahres aber, das mit einigen Fortbildungsmaßnahmen begann, waren die Roboter nicht mehr zu sehen und so mußten unsere Aktiven eben wieder selbst aktiv sein.

Ende Januar hieß es unter dem Motto "Kinder stark machen" in einem Seminar sich für die Kinder- und Jugendarbeit weiter zu bilden. Anni und Reinhold Grebner waren hier dabei. Dann absolvierten im Februar Rudolf Brunnmeier, Alexander Geier, Michael Huth und Daniel Räth eine Vorturnerausbildung und dürfen sich seitdem Übungsleiter-Assistent der Bayerischen Turnerjugend nennen. Und im März schließlich gab es einen Workshop, was immer das auch ist, unter dem Thema: "Fitness 2000 - richtig fit", an dem Elke Büttel-Wirth und Kathrin Habl teilnahmen.



Zwischendurch gab es am 27. Februar nicht in St. Peter und Paul dort sind gerade Umbau- und Renovierungs-Arbeiten - sondern im Vereinsheim des TV Jahn den jährlichen Jahn-Kinderfasching. Alle", die dabei sein durften, haben sich sehr amüsiert und waren in einer tollen Stimmung zu finden, wie z.B. hier in freudiger Erwartung, was noch alles kommen möge, die Enkel von Peter Niemeyer, Philipp und Hannah (von links.

Foto: P. Niemeyer).

Aber ernst wurde es auch wieder und so standen, Ende Februar die Vereinsmeisterschaften der Turner an. Im Gerät-Sechskampf der einzelnen Jahrgänge wurden Sieger:

Jahrgang	1980	Artur Brunnmeier
Jahrgang	1982	Rudolf Brunnmeier
Jahrgang	1984	Michael Huth
Jahrgang	1985	Daniel Räth
Jahrgang	1986	Alexander Lendel
Jahrgang	1987	Christopher Tate
Jahrgang	1988	Markus Räth
Jahrgang	1989	Thomas Kessler
Jahrgang	1990	Matthias Hußlein
33		

sowie im Gerät-Vierkampf (ohne Ringe und Pferd)

Jahrgang 1992 Marcel Grebner.

Jahrgangsturnen A-Übungen und Gaueinzelmeisterschaften B-Übungen

am 18. und 19. März 2000 in der Georg-Wichtermann-Halle

Dieser Einzelwettkampf im Gerätturnen ist immer mit der schwierigste im ganzen Jahr. Es ist der erste Wettkampf im Jahr und damit auch die erste Vergleichsmöglichkeit mit den Turnerinnen und Turnern der anderen Vereine. Wer hat sich nun verbessert? Wer ist stärker geworden und wer nicht? Wer hat aufgehört und macht nicht mehr mit? Und wer hat gar was neues auf Lager? Und wie komme ich an? Wie sehen die Kampfrichter meine Leistung? Sind die denn immer noch blind?

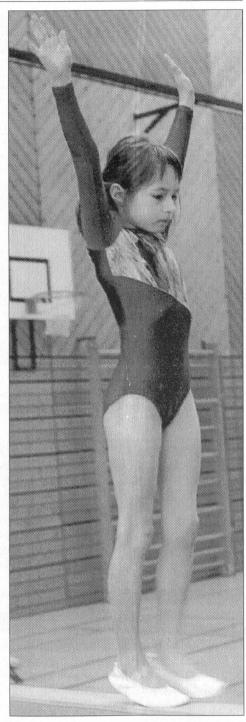
Ja, das mögen die Fragen und Gedanken sein, die durch die Köpfe der Turnerinnen und Turner schwirren und dann für Ablenkung sorgen und für Fehltritte. Und dabei gilt doch nur eines: Konzentrieren auf das eigene Vermögen, auf das eigene Können!

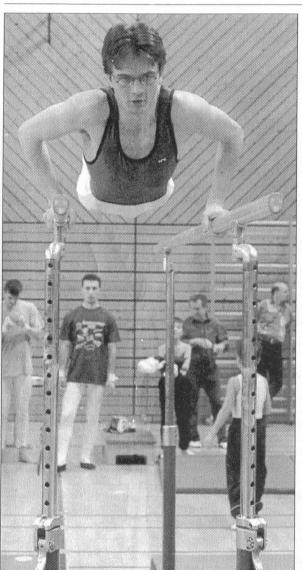
Nun, unsere Turnerinnen und Turner haben sich doch sehr auf das eigene Leistungsvermögen konzentriert und sind damit gut gefahren.

Nehmen wir zum Beispiel Leonie Kupfer: sie zeigte die beste Bodenübung aller Turnerinnen mit 9,30 Punkten und kam im Gesamt-Wettkampf der B-Übungen auf den zweiten Platz hinter der wesentlich älteren und erfahreneren Turnerin Lisa Pfoh von der DJK (bei den B-Übungen geht es nicht nach Alter oder Jahrgangsklassen, sondern nach Leistungsklassen).

Nadine Kneuer, Jahrgang 1991 bei ihrer Übung am Schwebebalken. Ein Talent, das hier Platz 8 erreichte und sich damit vor zwanzig weitere Turnerinnen setzen konnte.

Foto: Gerhard Schöbel





Eugen Bärwald (Jahrgang 1981, Platz 3) beäugt von Artur Brunnmeier (Hintergrund Mitte).

Foto: Gerhard Schöbel

Trotz ihrer mal gerade 13 Jahre turnt Leonie die anspruchsvollen B-Übungen, an die sich nicht viele im Turngau heranwagen; und schon in der Klasse B8.

Oder nehmen wir unsere Ariane Langer: in der hohen Klasse B9 turnt sie hervorragend, spitzenmäßig und muß sich dennoch knapp geschlagen geben nur unserer Sandra Fehn. In dieser Klasse bilden die Beiden im Turngau einsame Spitze.

Oder nehmen wir unseren Turner Michael Huth: er bildet in seiner Altersklasse Jahrgang 1984/85 der A-Übungen die einsame Spitze. Weit abgeschlagen vor dem Zweiten, Alexander Geier, ebenfalls vom TV Jahn.

Bei den Turnern erreichte man siebenmal den zweiten Platz in den verschiedenen Klassen und verfehlte manchmal nur knapp den ersten Platz wie zum Beispiel Thomas Kessler und Philipp Stinson.

Bei den Turnerinnen gab es einige Ausfälle und so war man nicht in allen Jahrgangsstufen vertreten. Auch mußte so manche feststellen, daß doch noch ein bißchen Training fehlte! Denn nur, wer regelmäßig trainiert, kann auch besser werden.

Doch das Turnjahr hat ja erst begonnen und bis zum nächsten Wettkampf (Vorrunde Gerätturnen im Mai) ist noch ein bißchen Zeit, aber nicht mehr viel!

Ein großes Dankeschön gilt all denen, die sich als Kampfrichter neu versucht haben. Ihr bleibt doch dabei oder etwa nicht?! Dieser Dank gilt natürlich ebenso den bisherigen Kampfrichtern/Kampfrichterinnen!

			Jahrgangsturnen A-Übungen	
Jahrgang	82/83 1987 1988 " 1989 " 1990 1991	2. Platz 3. Platz 9. Platz 11. Platz 2. Platz 7. Platz 16. Platz 10. Platz 13. Platz 21. Platz 21. Platz 8. Platz	Annette Rosenberger, Melanie Gessner, Nicole Redzepovic, Isabell Kirchner, Joana Sühlfleisch, Ann-Kathrin Steppert, Victoria Lendel, Hannah Barthelmes, Sandra Haschke, Sabine Geyer, Jennifer Kohl, Nadine Kneuer	20,85 Punkte 20,80 Punkte 14,95 Punkte 11,80 Punkte 19,05 Punkte 16,45 Punkte 13,05 Punkte 16,30 Punkte 15,40 Punkte 11,85 Punkte 13,60 Punkte 15,75 Punkte
	1981 " 82/83 84/85 " 1986 1987 " 1988 1989 1990 1992 " 1993 1994	2. Platz 3. Platz 4. Platz 2. Platz 3. Platz 1. Platz 5. Platz 5. Platz 5. Platz 6. Platz 7. Platz 7. Platz 7. Platz 6. Platz 7. Platz 8. Platz 7. Platz 9. Platz 1. Platz 1. Platz 1. Platz 1. Platz 2. Platz 2. Platz 3. Platz 4. Platz 4. Platz 5. Platz 4. Platz 5. Platz 7. Platz 7. Platz 8. Platz 9. Platz	Artur Brunnmeier, Eugen,Bärwald, Ingo Richter, Rudolf Brunnmeier, Artur Eckert, Michael Huth, Alexander Geier, Alexander Hein, Daniel Barthelmbs, Ale,xander Lendel, Christopher Tate, Andre Breitkopf, Egor Becker, Julian Stinson, Markus Räth, Thomas Kessler, Alexander Räth, Philipp Stinson, Marcel Grebner, Stefan Grebner, Stefan Grebner, Pascal Breitkopf, Richard Jonke, Dustin Aganian, Matthäus Kolodziey, Florian Popp	34,60 Punkte 28,90 Punkte 38,60 Punkte 38,60 Punkte 2,85 Punkte 40,80 Punkte 32,15 Punkte 26,15 Punkte 29,00 Punkte 24,25 Punkte 23,55 Punkte 22,30 Punkte 22,30 Punkte 22,30 Punkte 22,90 Punkte 30,00 Punkte 30,00 Punkte 14,55 Punkte 22,00 Punkte 9,90 Punkte 9,90 Punkte 8,80 Punkte 8,80 Punkte 8,00 Punkte 5,50 Punkte 3,50 Punkte 2,40 Punkte

Gaueinzelmeisterschaften B-Übungen

B8 (alle Jahrgänge) 2. Platz B9 (alle Jahrgänge) 1. Platz

B9 (alle Jahrgänge) 2. Platz A

Leonie Kupfer, Sandra Fehn, Ariane L anger 28,90 Punkte 30,00 Punkte

29,30 Punkte



Wir trauern um

Daniel Schirmer

† 29. Dezember 1999

Klaus Volk

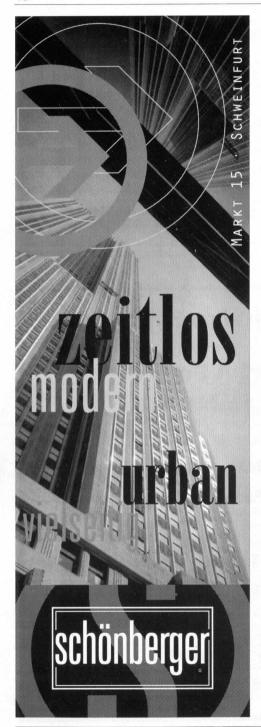
† 3. Februar 2000

Marianne Raßdörfer

† 5. Februar 2000

Willi Moreth

† 2. März 2000







Blumen Baumbach

Ihr Florist am Leopoldina-Krankenhaus empfiehlt sich allen Mitgliedern und Freunden des TV Jahn

SCHWEINFURT Hennebergstraße 2 Telefon 0 97 21 / 3 28 23

Ihr Partner für Freizeit + Sport

sport + mode kunzmann

...ein Ziel, das sich lohnt

Augsfelder Straße 17 97437 Haßfurt

(Neben der Tennishalle und dem Haßfurter Tagblatt)

Telefon 0 95 21 / 50 68 Telefax

0 95 21 / 50 70

Montag - Freitag Montag - Freit

Montag - Freitag 10 bis 20 Uhr Samstag 10 bis 15 Uhr